

A19 Anouar Boy

Tagesordnungspunkt: 4.6. Bis zu 3 Beisitzer*innen (offen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Leider sind es schlimme Zeiten, in denen wir uns befinden.

Innenpolitisch wachsen rechte Kräfte immer weiter, und dazu haben wir einen Kanzler, der nicht nur so unbeliebt ist, wie zuvor kein*e Kanzler*in vor ihm, sondern auch Politik zu Lasten der Jugend macht und, wenn das nicht schon genug wäre, auch offen gegen Migrant*innen hetzt.

Außenpolitisch sehen wir eine USA, die ganz Europa in Sorge drängt. Dazu bewegt sich in Westasien so viel, dass es mir schwerfällt, alles hier zu benennen.

Aber genau deswegen ist es so wichtig, dass wir das machen, wofür wir hier sind. Progressive Politik.

Mein Name ist Anouar Boy, ich bin 20 Jahre alt. Ich bin für mein Wirtschaftsinformatik Studium an der Technischen Universität Dortmund vom kleinen Kreuztal im Kreis Siegen-Wittgenstein hier nach Dortmund gezogen. Dort war ich schon zuvor Beisitzer und Vielfaltspolitischer Sprecher des dortigen Kreisverbandes.

Als Beisitzer würde ich mich vor allem gerne um eine Strategie kümmern, wie wir uns einem Thema widmen können das mir sehr am Herzen liegt. Migrant*innen, die leider viel zu oft Parteien wählen, die gegen ihre eigenen Interessen handeln. Ob es junge Migrant*innen sind, die viel zu oft rechts wählen, oder ältere, die gerne das BSW wählen. Wir müssen handeln. Ein Knackpunkt dabei wird die Nordstadt sein, aber nicht nur. Leider haben wir dort viel an Zustimmung verloren. Wir müssen handeln, um Migrant*innen besser abholen zu können. Wir müssen ihnen zeigen, dass Politik nicht fern von ihnen ist, ob es Landes-, Bundes- oder Kommunalpolitik ist, und besonders, dass wir, Bündnis 90/Die Grünen, nicht fern von ihnen sind. Wir müssen zeigen, dass wir ihre Probleme verstehen und wir für ihre Rechte eintreten. Und das gemeinsam als Grüne Dortmund.

Aber es gibt noch mehr, mit dem ich mich beschäftigen möchte.

Ich studiere Wirtschaftsinformatik und habe auch ein großes Interesse an Wirtschaft. Privat beschäftige ich mich gerne mit der Weltwirtschaft und genauso mit der deutschen Wirtschaft. Und genau an dieses Interesse möchte ich anknüpfen. Ich möchte daran arbeiten, dass Dortmund uns mehr Wirtschaftskompetenz zuspricht. Um das zu erreichen, müssen wir mehr in Kontakt mit Start-ups kommen und das auch publik machen. Wir brauchen wirtschaftliche Forderungen, die wir dann medial verbreiten müssen, um damit langfristig wieder an Zustimmung dazugewinnen zu können.

Wir sollten aber auch darauf stolz sein, was wir bis jetzt erreicht haben, und auch nicht damit aufhören. Dazu sind wir als Partei in den letzten Jahren stark gewesen, und genau deswegen müssen wir planen, organisieren und vernetzen, damit wir politische noch mehr erreichen können.

Leider sehen wir immer wieder, dass Klimapolitik und Nachhaltigkeit in den Hintergrund geraten, damit sich andere an unserer Welt bereichern können. Was langfristig mit unserer Welt passiert, ist ihnen egal.



Alter:
20

Geschlecht:
Männlich

Geburtsort:
Siegen

Und genau deswegen bin ich bei den Grünen. Wir stehen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, und das muss auch so bleiben. Gemeinsam müssen wir immer die Stimme sein, die dazu aufruft, mehr fürs Klima zu machen. Die Stimme, die für Inklusion und Toleranz steht. Denn wenn wir es nicht machen, wer machts dann.

Mein Name ist Anouar Boy und ich bin 20 Jahre alt. Student. Und ich würde mich über euer Vertrauen freuen.